

Nordrhein/Ruhrgebiet- News

DF0EN - DL0DRG - DL0VR

darin die

„INFORMATIONEN ZUM UKW- WETTER“

im gemeinsamen Rundspruch der Distrikte Nordrhein und Ruhrgebiet

mit dem **Deutschlandrundspruch** und den

Terminankündigungen für verschiedene Aktivitäten

DL5EJ, Klaus Hoffmann

Sonntag, 15. Januar 2017

Glatteis und Eisglätte

Wenn sich die Lufttemperaturen um Null Grad bewegen, blinkt die Anzeige der Außentemperatur in Deinem Auto. Das hat auch seinen Grund. Du wirst davor gewarnt, dass es je nach Wetterlage recht unangenehme Straßenverhältnisse durch Eis unterschiedlicher Beschaffenheiten auf den Straßen geben könnte. Dir wird also geraten, Deine Augen offen zu halten, besonders vorsichtig und vor allem nicht zu schnell unterwegs zu sein.

Bei der Straßenglätte unterscheidet man zwischen Eisglätte und Glatteis. Dies ist nämlich nicht das gleiche. Meist handelt es sich um Eisglätte. Eisglätte entsteht durch den Boden bedeckende Eisschichten. Ganz normales Wasser, das als Regen oder Nieselregen fällt, gefriert auf der Erdoberfläche. Oder Wasser, das aus völlig oder teilweise getautem Schnee stammt, gefriert nach einer Tauperiode wieder. Es kann aber auch vorkommen, dass platt gefahrener Schnee oder Schneematsch wieder zu Eis gefriert, oder dass der Tau sich unterhalb von Null Grad in Reifglätte verwandelt. Bei Eisglätte kommt die Rutschgefahr immer von unten und kann noch rechtzeitig bemerkt werden, so dass man noch Zeit hat, sich darauf einzustellen. Bei Glatteis jedoch kommt die Gefahr von oben. Glatteis ist der „Taliban“ der Straßenglätte. Es handelt sich um eine äußerst gefährliche Wettererscheinung, die im Volksmund auch treffend als „Blitzeis“ bezeichnet wird. Wir erlebten das vor eineinhalb Wochen hier in Deutschland. Was ist dann eigentlich los?

Es handelt sich um gefrierenden Nieselregen, dessen Tröpfchen beim Auftreffen auf die Erdoberfläche, auf darauf befindliche Gegenstände, auf in der Luft sich bewegende oder am Boden stehende Flugzeuge augenblicklich, also blitzartig gefriert. Gefrierender Nieselregen tritt nur selten auf, dafür aber augenblicklich von jetzt nach gleich. Deshalb ist er so tückisch und gefährlich für Autofahrer, Radler und Fußgänger. Es sind Fälle von so intensiv gefrierendem Nieselregen oder auch Regen bekannt, dass sämtlicher Straßenverkehr zum Erliegen kam. Die Oberfläche der Fahrbahnen ist dann mit einer so starken und zusammenhängenden Eisschicht bedeckt, dass man darauf Schlittschuh fahren kann. Die Frontscheiben der Autos bedecken sich so rasant mit einer Eisschicht, dass weder die Scheibenwischer noch die Heizung ihren Zweck erfüllen können.

Jetzt kommen wir zur meteorologischen Erklärung dieser Erscheinung. Zu gefrierendem Sprühregen kommt es besonders dann, wenn in einer Höhe von 1 - 5 km wärmere Luft zuströmt und wenn gleichzeitig in der bodennahen Luftschicht Temperaturen unter Null Grad herrschen. Es handelt sich dabei also um eine Inversionswetterlage. Die Wassertröpfchen, die aus Schichtwolken fallen, durchqueren auf ihrem Wege eine Luftschicht, in der Temperaturen unter Null Grad herrschen. Dort werden sie unterkühlt. Sie können ausnahmsweise auch noch bei Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt in flüssigem Zustand verbleiben. Aber jetzt

kommt´ s: Bei Auftreffen auf einen kalten Gegenstand oder auf die Erdoberfläche gefrieren sie sofort und bilden eine zusammenhängende gefährliche Eisschicht. Diese kommt wie aus dem Nichts, von jetzt nach gleich, blitzartig. Das ist Glatteis, im Volksmund längst als Blitzeis bekannt, nicht zu verwechseln mit der eben beschriebenen Eisglätte, die manchmal auch fälschlicherweise als Glatteis bezeichnet wird. Die Anzahl der Unfälle bei Glatteis ist überhaupt nicht zu vergleichen mit der Zahl der Unfälle bei Eisglätte. Das Glatteis kommt für die meisten so überraschend, dass viele keine Zeit oder Möglichkeit haben, sich darauf einzustellen. Glatteis macht auch der Bahn Probleme, wenn die Oberleitungen vereisen und reißen.

Straßenglätte kann also verschiedene Ursachen haben. Die Eisglätte kann man noch durch entsprechendes Verhalten in den Griff kriegen, beim Glatteis ist alles zu spät. Wer davon überrascht wird, hat im wahrsten Sinne des Wortes keine Bodenhaftung mehr bis alles weggetaut ist. Das aber kann Stunden dauern.

Ich fasse zusammen:

Glatteis ist eine zusammenhängende Eisschicht, die entsteht, wenn unterkühlte Wassertropfen auf feste Gegenstände oder auf die Erdoberfläche treffen.

Bei Eisglätte liegt eine zusammenhängende Eisschicht vor, die entsteht, wenn Wasser auf der Erdoberfläche gefriert.

Wetter und Wetterentwicklung

Die aktuelle Wetterlage ist gekennzeichnet durch eine recht winterliche Luftdruckverteilung über Europa. Einmal ist es tiefer Luftdruck über Finnland und Osteuropa, und als Gegenstück hoher Luftdruck über dem östlichen Nordatlantik. Daraus resultiert eine nördliche, kalte und feuchte Luftströmung polaren Ursprungs, die in den kommenden Tagen nach Nordosten und Osten dreht, so dass es dann erst wirklich kalt wird. Zunächst wird es noch regional Schauer geben, die oberhalb von 200 bis 300 Metern bereits als Schnee fallen, der dort auch liegen bleibt. Dabei nimmt der Einfluss des hohen Luftdrucks, von Westen sich nähernd, immer mehr zu. Nach den Wetterkapriolen des Tiefs „Egon“ ist es zunächst noch wechselhaft. Leichte Plusgrade gibt es nur noch im Küstenumfeld und im Westen Deutschlands. Dauerfrost tritt bereits jetzt schon im Südosten Deutschlands auf.

In der kommenden Woche wird es dann überall winterlich. Dabei sind jedoch Schneefälle zunächst kein Thema mehr. Ab Dienstag kommt sogar die Sonne mal zum Vorschein. Jedoch wird es gleichzeitig dabei immer kälter. Zu Beginn der zweiten Wochenhälfte pendeln sich die Temperaturmaxima um -5 Grad ein. Im Bergland werden es nur noch - 10 Grad sein. Nachts werden bei Aufklaren des Himmels verbreitet zweistellige Minusgrade erreicht. Am kältesten wird es über geschlossenen Schneedecken werden. Ein Ende dieser sich zurzeit entwickelnden Wetterlage ist am heutigen Sonntag noch nicht in Sicht. Ziehen Sie sich also warm bis sehr warm an!

Soweit die heutigen Informationen zum UKW-Wetter. Einen schönen Sonntag und einen angenehmen Verlauf der kommenden Woche. Machen Sie ´s gut.

Vy 73 de
DL5EJ, Klaus